

Schüpfen, 23.10.17

Newsletter 10/17 der Frienisberger Holz AG

Trotz unterschiedlichen Signalen ist frisches Rundholz gefragt

Sehr geehrte Waldeigentümer/innen

allgemeine Marktlage

Die Versorgungslage der Säge- und Holzindustriewerke ist unterschiedlich. Etliche Werke sind durch den Anfall von Sturm und Käferholz im Moment gut versorgt. Der Holzbau in der Schweiz boomt. Umso schwerer verständlich ist, dass sich Schnitt- und Rundholzpreise kaum nach oben bewegen.

Holzmarktkommission erzielt keine gemeinsame Preisempfehlung

Die Holzindustrie und die Waldwirtschaft konnten sich nicht auf gemeinsame Preisempfehlungen einigen und geben getrennte Empfehlungen ab. Die FHAG führt mit den angestammten Vertragspartnern Preisgespräche und stellt minimale Preisforderungen von zusätzlich Fr. 3.--/m³ gemäss waldseitiger Empfehlung.

Die Realisierung von Preissteigerungen sind abhängig von Nachfrage/Versorgungsgrad, Qualität, Baumart und Sortiment.

Auf der Rückseite finden Sie die Werk/Richtpreise Fr./m³ nach Sortiment.

Insgesamt gute Nachfrage nach Nadel- und Laubsagholz

Die Sägewerke transportieren frisch geschlagene Nadelsaggrundholz laufend ab. Seit Mitte September ist die Nachfrage für Ei-, Es- und Buchenlaubsagholz sehr rege.

gedämpfte Nachfrage nach Industrieholz

Auf den Industrieholzsortimenten ist die Nachfrage und der Preis insgesamt unbefriedigend. Die Industrieholzsortimente werden abgestimmt nach dem Hackholzbedarf der Heizsaison 2018/2019 aufgerüstet.

leicht steigender Bedarf beim Energieholz zu stabilen Preisen

Das Energieholz muss eine für die Heizung geeignete Qualität aufweisen. Wichtig ist, dass **Nadelholz ohne Äste mit Nadelanteil** für den Verkauf vorbereitet werden. Diese Polter trocknen schlecht und weisen einen erhöhten Wassergehalt und Feinanteil durch Nadeln auf. Diese Polter liefern eine ungenügende Schnitzelqualität.

bedarfsgerechte Versorgung der Werke mit Preisvereinbarungen (Überversorgung vermeiden)

Die Abnehmer werden durch die FHAG auf Absprache hin beliefert. Eine bedarfsgerechte Versorgung ist wichtig, um die geforderten Preiserhöhungen zu halten und die Säger ihrerseits für den Markt bedarfsgerecht produzieren können. Das heisst keine Holzschlagausführung ohne gesicherte Absatz- und Preisvereinbarung.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter oder die Geschäftsstelle zur Verfügung.

Wir danken wir Ihnen für das Vertrauen und wünschen Ihnen eine gute Holzschlagsaison.

Freundliche Grüsse

Geschäftsführer Frienisberger Holz AG
Markus Moser